STADT **SCHWABACH**

Die Goldschlägerstadt.

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **A.30/114/2012**

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Richard Schwager	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in:	Thomas Lehner

Städtische Berufsoberschule; Satzungsänderung

Anlagen:

1. Schreiben der Schulleitung vom 11.03.2012
2. Schreiben der Schülervertretung vom 16.03.2012
3. Entwurf der 2. Änderungssatzung

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Personal und Organisationsausschuss	23.04.2012	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	27.04.2012	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Die Entscheidung bleibt dem Stadtrat vorbehalten.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja		Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Nach Angaben der Schulleitung wird versichert, dass durch die Planungsfreiheit der Verteilung der Klassen auf die Jahrgangsstufen keine Kostenmehrung gegenüber dem status quo (drei Klassen) entsteht.			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	ca. 41.400 €			
Haushaltsmittel vorhanden?	ja			
Folgekosten?	Ja, nach o.g. Schätzung ca. 41.400 € p.a.			

I. Zusammenfassung

Ab dem Schuljahr 2010/2011 wurde in Schwabach eine städtische Berufsoberschule (BOS), Fachrichtung Wirtschaft, eingerichtet Sie führt beginnend mit einer Vorklasse (11. Klasse) über eine 12. Klasse zur Fachhochschulreife. Auf Grund der starken Nachfrage beschloss der Stadtrat für das Schuljahr 2011/2012 ausnahmsweise die Zweizügigkeit der 12 Klasse.

Eine weitere Qualifikationsebene zur fachgebundenen bzw. zur allgemeinen Hochschulreife wäre durch Einrichtung einer 13 Klasse zu erreichen. An anderen Berufsoberschulen in der Umgebung wird diese wegen steigender Nachfrage inzwischen bereits angeboten wird. Um die Attraktivität der Schulstadt Schwabach weiter auszubauen, wäre die Einrichtung einer 13. Klasse ab dem Schuljahr 2012/2013 ein weiterer Schritt.

Die Satzung der städtischen Berufsoberschule Schwabach in der Fassung der 1. Änderungssatzung sieht bisher keine 13. Klasse vor. Zu deren Einführung ist eine weitere Änderung der Satzung erforderlich.

II. Sachvortrag

Mit Schreiben vom 11.03.2012 beantragte die Schulleitung der Städtischen BOS Schwabach eine Festschreibung auf maximal drei Schulklassen und schilderte die jetzige Situation an der Städtischen BOS Schwabach, die auf Grund der unübersichtlichen Bewerbersituation sowie der mit bewerbenden Schulen größtmögliche Flexibilität im Klassenbildungsverfahren erfordert. (Anlage 1). Mit einer Satzungsbestimmung auf drei Klassen würde die Schulleitung in die Lage versetzt, eine Klassenbildung individuell und bedarfsgereicht zu gestalten.

Mit Schreiben vom 16.03.2012 beantragen auch die Schüler/innen der 12. Klasse der städtischen BOS Schwabach die Einrichtung einer 13. Klasse, die ihnen die Möglichkeit eröffnet, auch die die allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife in Schwabach erlangen zu können (Anlage 2). Nach heutigem Kenntnisstand möchten 24 Schüler/innen die allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife in Schwabach erlangen. Hier wird mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen sein.

Die Städtische Wirtschaftsschule wird im kommenden Schuljahr eine Klasse weniger in der 7. Jahrgangsstufe (Schülerrückgang über 20%) bilden können. Damit wird der bayernweit prognostizierte und andernorts bereits im vergangenen Schuljahr eingetretene Schülerrückgang bei Anmeldungen an den Wirtschaftsschulen (teilweise über 30%) erwartungsgemäß aber mit Verzögerung auch in Schwabach ankommen. Bedingt durch die größere Zahl der Abgangsklassen wird sich dies ab übernächstem Schuljahr in einer geringeren Gesamtzahl der Klassen an der Städtischen Wirtschaftsschule niederschlagen. Eine Kompensation des Schülerrückgangs an der Städtischen Wirtschaftsschule durch die Städtische Berufsoberschule wäre daher nach Angaben der Schulleitung wichtig. Dies würde die erforderliche Flexibilität in der Klassenbildung ermöglichen.
Der Beschlussvorlage liegt der Entwurf einer 2. Änderungssatzung zur Satzung für die Städtische Berufsoberschule Schwabach bei. Der Stadtrat hat über diese Änderungssatzung zu befinden.

III. Kosten

Im laufenden Schuljahr 2011/2012 besteht die Städtische BOS Schwabach aus einer Vorklasse und zwei 12. Jahrgangsklassen. Eine satzungsgemäße Festschreibung auf max. drei Klassen – verteilt auf drei Jahrgangsstufen - ab dem Schuljahr 2012/2013 würde nach Angaben der Schulleitung auf Basis des Stadtratsbeschlusses vom 25.02.2011, der ausnahmsweise für das Schuljahr 2011/2012 drei Klassen genehmigt hat, zu keiner Kostenmehrung führen.

Die städtische BOS Schwabach als kommunale berufliche Schule nach Art. 18 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes erhält einen jährlichen Lehrpersonalzuschuss in Höhe von 60 %.
Für auswärtige Schüler wird ein Gastschulbeitrag erhoben der den städtischen Aufwand reduziert. Nach Angaben der Schulleitung sind im Schuljahr 2011/2012 41 auswärtige Schüler (= 69 %, davon 25 Schüler/innen aus dem Landkreis Roth und 16 Schüler/innen überwiegend aus Nürnberg, aber auch aus den benachbarten Landkreisen Ansbach und Fürth) an der Städtischen BOS Schwabach. Der Gastschulbeitrag wird durch eine Spitzabrechnung ermittelt und ist somit am tatsächlichen Aufwand orientiert. Nach ersten Schätzungen sind dies ca. 800 € pro Schüler/in p.a..

Das Ergebnis der städtischen BOS Schwabach für das Schuljahr 2011/2012 bei **drei** Klassen setzt sich nach ersten Schätzungen wie folgt zusammen:

Lehrpersonalkosten jährlich	355.000 €
Sachaufwand (ca. 5.000 € pro Klasse)	15.000 €
abzüglich Lehrpersonalzuschuss 60 %	213.000 €
abzüglich Gastschulbeiträge (41 x 800 €)	32.800 €
Kosten Stadt Schwabach p.a.	124.200 €

Die Kosten bei Weiterführung einer dritten Klasse über das Schuljahr 2011/2012 hinaus würden somit ca. 41.400 € p.a. betragen.